

# Die Info

Das Magazin der Lebenshilfe Neumarkt e. V.



Titelthema

## ES HAT SICH VIEL GETAN

Ein Rückblick auf die letzten vier Jahre

Diese Ausgabe im Heft

[www.lebenshilfe-neumarkt.de](http://www.lebenshilfe-neumarkt.de)

Ein Blick zurück .....	2	Frauenbeauftragte .....	17
Aktuelles .....	3	Wohnen Nobelstraße .....	18
Die letzten vier Jahre .....	4	Wahl von Frau Franke .....	19
Stiftungsfonds Lebenshilfe ....	8	Barrierefreie Kommunikation ...	20
Gründung Metropolverein ..	10	Newsletter .....	21
Projekt Spielscheune .....	11	Spenden .....	23
Betreuungsrechtsreform ....	12	Mitgliedsantrag .....	24
Inklusionsbegleitung .....	14	Termine .....	26
Werkstatt .....	16		

## Liebe Leser\*innen,

um Menschen mit Behinderung zu begleiten, ist ein gutes Maß an Idealismus erforderlich. Das ist mehr als nur ein Job! Aber allein mit idealistischer Einstellung werden wir den Menschen nicht gerecht. Längst haben wir erkannt, dass eine professionelle Aus- und Weiterbildung zusätzlich zur wertschätzenden Haltung, verbunden mit Beachtung der Würde des einzelnen Menschen erforderlich ist. Wir in der Lebenshilfe Neumarkt sind dankbar, dass unsere haupt- und auch ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen über diese Eigenschaften verfügen und unterstützen dies durch entsprechende Hilfen.

Es wurden neue Konzepte und Handreichungen zu unterschiedlichen Themen im Alltag entwickelt. Solche Handreichungen sind wichtige Hilfen im Umgang mit herausfordernden Situationen - und solche können auch bei unseren neuen Angeboten und Dienstleistungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen vom Kindes-, bis zum Seniorenalter auftreten.

Alles entwickelt sich weiter und das ist auch gut so! Wie selbstverständlich sprechen wir von Inklusion, von selbstbestimmtem Leben und von der Mitte der Gesellschaft, in welche wir die von uns begleiteten Menschen bringen wollen. Dazu kommen Gesetzesreformen wie „Kinderstärkungsgesetz“ und das „Bundes-Teilhabe-Gesetz“ und weitere administrative Vorschriften.

*Wir sind eine Elternvereinigung, ein soziales Dienstleistungsunternehmen und Vertragspartner des Sozialstaates.*

(4. Leitsatz der Lebenshilfe Neumarkt e.V.)

Um diesem Anspruch mehr gerecht zu werden, haben wir seit März 2018 eine neue Satzung mit einem hauptamtlichen Vorstand und einem ehrenamtlich besetzten Präsidium als Aufsichtsorgan ([www.lebenshilfe-neumarkt.de](http://www.lebenshilfe-neumarkt.de)).

Eine Professionalisierung war und bleibt weiterhin

erforderlich um unser mittelständisches Sozialunternehmen mit mehr als 450 Mitarbeitenden gegenüber den Partnern in Politik und Wirtschaft angemessen zu vertreten.

Fünf Mitglieder des ehrenamtlich tätigen Präsidiums sind betroffene Eltern, ein weiteres Präsidiumsmitglied hat selbst eine Behinderung. Frau Franke ist in zusätzlicher Funktion auch erste Vorsitzende des Rates behinderter Menschen beim Bundesverband der Lebenshilfe. Der seit Gründung 1969 bestehende Anspruch „ELTERNVEREIN“ wird auch weiterhin aufrechterhalten.

Satzungsgemäß tagt das Präsidium viermal pro Jahr. Es diskutiert die vom Vorstand und von den Bereichsleitungen vorgelegten Berichte mit Ergebniszahlen und beschließt auf dieser Basis über den weiteren Weg unserer Lebenshilfe.

Es sei mir gestattet am Ende der Legislaturperiode des Präsidiums allen seinen Mitgliedern für das stets vorhandene Engagement und die vorbildhafte Zusammenarbeit herzlich zu danken!

Es geht immer um die Menschen,  
welche wir begleiten dürfen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Dr. Wilhelm Baur

(1. Vorsitzender des Präsidiums)





*Schon mal vormerken:*

## EINWEIHUNGSFEIER

Neubau JURA-Werkstätten Neumarkt gemeinnützige GmbH

**FREITAG, 15.07.2022**

Vormittags: Einweihungsfeier Neubau JURA-Werkstätten Neumarkt

Nachmittags: Sommer-/Grillfest der JURA-Werkstätten Neumarkt

*Genauere Informationen folgen.*

## Tempo machen für Inklusion – barrierefrei zum Ziel!

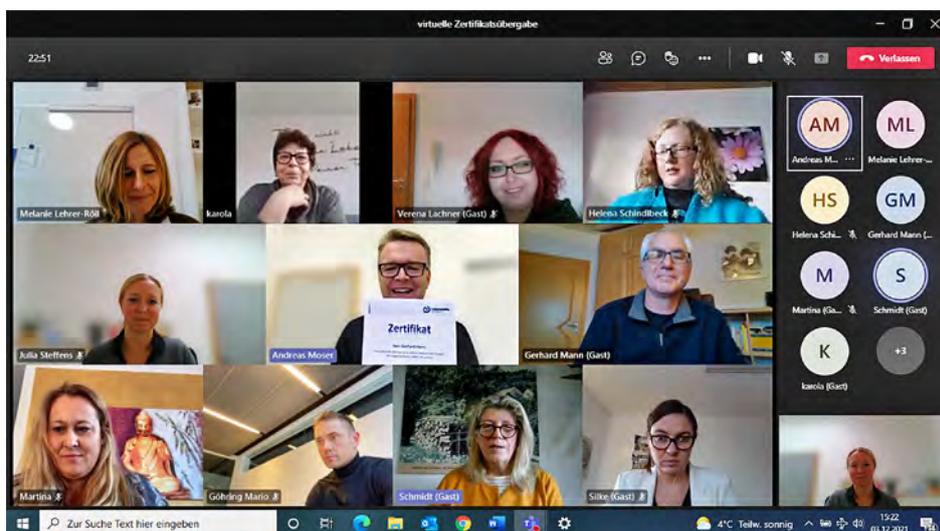
Das war in diesem Jahr das Motto des Aktionstags für Menschen mit Behinderung. Mit der Arbeitsgemeinschaft der Offenen Behindertenarbeit (AG OBA) hatte die Lebenshilfe einen Stand bei der Nacht der Sinne am 7. Mai. Dort machten wir auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung aufmerksam. Außerdem gab es einen Stand im Neuen Markt. Hier konnte man das Einkaufs-Center im Rollstuhl erkunden. Oder ausprobieren, wie man sich blind oder gehörlos dort zurechtfindet. Es gab tolle Preise zu gewinnen. Das Vorhaben wurde von Aktion Mensch gefördert.



## Peer-Berater\*innen gehen an den Start

Im Projekt „Wir begleiten Arbeit“ gibt es Beratung von Betroffenen für Betroffene zum Thema Arbeit. Das nennt man Peer-Beratung. Im letzten Jahr gab es für die Peer-Berater\*innen eine Schulung. Am Ende haben alle ein Zertifikat bekommen. Herzlichen Glückwunsch! Jetzt können die Peer-Berater\*innen den Menschen helfen, die Unterstützung brauchen.

Zum Beispiel: Sich nach einer Krankheit wieder in der Arbeitswelt zurecht zu finden. Oder mit einer Behinderung einen Arbeitsplatz zu finden. Das Projekt wird von Aktion Mensch gefördert.





## Es ist viel passiert bei der Lebenshilfe Neumarkt

Am 12. Juli 2022 steht die Neuwahl des Präsidiums unserer Lebenshilfe auf dem Programm. Eine gute Gelegenheit auf die vergangenen vier Jahre seit der letzten Wahl im November 2018 zurückzublicken.

**Fortschritte in den letzten vier Jahre waren unter anderem:**

### **Entwicklung und Implementierung neuer Angebote und Dienstleistungen**

- Waldkindergärten in Laaber und Litzlohe in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pilsach
- Konzeptionsanpassung und Neubezug der Seniorentagesstätte „T-ENE“
- Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaften und Familienbegleitung im Auftrag des Jugendamtes Neumarkt
- Beantragung von Projekten, welche über Aktion Mensch gefördert werden („Wir begleiten Arbeit“, „Inklusion im Sozialraum“)

### **Begleitung und Umsetzung von sozialpolitischen Reformen**

- Betriebliche Weichenstellung hinsichtlich des neuen „Kinder- und Jugendstärkungsgesetz“ (KJSG)
- Umsetzung weiterer Reformstufen des „Bundesteilhabegesetzes“ (BTHG), z. B. Budget für Arbeit, Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB), Mittagessen in der WfbM, bessere Teilhabe im Bereich Wohnen



## Erstellung neuer Konzepte & Handreichungen

- Schulungskonzept für (ehrenamtliche) Freizeitbegleitungen
- Handreichung für das Personal „Grenzwahrendes Handeln“
- Konzept zum „Pädagogischen Dialog mit Eltern“
- Konzept zum Umgang mit „Sexualität in Einrichtungen“
- Handreichung für das Personal „Unterstützung in Krisenzeiten“
- Fort- und Weiterbildungskonzept für das Personal
- Überarbeitung des Leitbildes der Lebenshilfe Neumarkt
- Evakuierungskonzepte für diverse Gebäude



Unter anderem auch im Neubau des Sonderpädagogischen Förderzentrums Neumarkt hat die Lebenshilfe neue Räumlichkeiten gefunden.

## Schaffung von adäquaten Raumangeboten

- Fertigstellung des Schulzentrums in Höhenberg
- Bezug der neuen Räumlichkeiten der „Seniorentagesstätte“ (T-ENE) in der Nürnberger Straße
- Renovierung und Anmietung des neuen Zentrallagers der JURA-Werkstätten in der WASAG-Straße
- Bezug der neuen Büroräumlichkeiten des „Ambulant Unterstützten Wohnens“ (AUW) in der Kastengasse
- Neubau der JURA-Werkstätten gGmbH und Geschäftsstelle der Lebenshilfe Neumarkt e.V. im Lährer Weg

## Verbesserung der allgemeinen Finanzlage

- Erarbeitung und Umsetzung eines Spenden- und Fundraisingkonzepts
- Gründung des Lebenshilfe-Stiftungsfonds in enger Kooperation mit der Bürgerstiftung Region Neumarkt
- Aufbau eines neuen Rechnungs- und Berichtswesens
- Umsetzung eines (Spar-)Konzeptes zur Sicherung der dauerhaften Liquidität und der Erwirtschaftung von nötigen Rücklagen

## Professionalisierung von Organisationsentwicklung sowie Personal- und Rechnungswesen

- Abschluss zahlreicher Betriebsvereinbarungen mit den beiden Betriebsräten, insbesondere
  - Betriebliches Eingliederungsmanagement
  - Personaljahresgespräche
  - Zeiterfassungen
  - Dienstplangestaltung
  - Inklusionsvereinbarung
- Kauf und Einführung diverser Softwareprogramme im Bereich Rechnungs- und Personalwesen sowie Klientenverwaltung
- Modifizierung der Organigramme
- Zunahme der Nachfrage nach Dienstleistungen in nahezu allen Bereichen der Lebenshilfe Neumarkt



50 Jahre Lebenshilfe Neumarkt - 2019 wurde das goldene Jubiläum gebührend gefeiert, getreu dem Motto: „Wir zeigen, was möglich ist!“

## Zudem sei erinnert an zwei weitere sehr arbeitsintensive Themen

Die sehr gelungenen Veranstaltungen im Rahmen unseres Jubiläums **„50 Jahre Lebenshilfe Neumarkt“**, im gesamten Jahr 2019, sind vielen von uns noch in bester Erinnerung. Nach dem offiziellen Start mit dem Festakt im Reitstadel haben sich nahezu alle Bereiche und Einrichtungen in unterschiedlichen Formaten präsentiert. Zudem fanden zahlreiche Veranstaltungen für Jung und Alt statt, wie etwa das inklusive Kinderfest, ein inklusives Rockkonzert, eine der Lebenshilfe gewidmete Veranstaltung des Neumarkter „Zirkus Sambesi“, ein Kinoprojekt in Kooperation mit dem Neumarkter „Kino Rialto“, eine inklusive Discoveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Neumarkter „Berlin Club“ sowie auch ein separates Fest für das gesamte Personal der Lebenshilfe Neumarkt.

Von Glück konnten wir reden, dass das Jubiläum im Jahr 2019 stattgefunden hat, denn wenige Wochen nach der letzten Veranstaltung, dem vorweihnachtlichen Adventsmarkt in Höhenberg, beherrschte in der gesamten Welt und damit auch bei der Lebenshilfe Neumarkt ein alles überragendes Thema das tägliche Handeln: die **Corona-Pandemie**, welche seit mehr als zwei Jahren alle Menschen bei der Lebenshilfe Neumarkt beschäftigt. Wir haben diesem Thema bereits im Dezember 2020 in einer Ausgabe des Vereinsmagazins „Die Info“ ausreichend Platz eingeräumt und wollen es heute mit einem einfachen Hinweis auf die besonderen Jahre 2020 und 2021 belassen.



# Lebenshilfe Neumarkt e.V. Nachhol-Mitgliederversammlung 2021 & Mitgliederversammlung 2022 und Neuwahl des Präsidiums

Dienstag, 12.07.2022, 18:00 Uhr in Neumarkt-Höhenberg, Aula

## 1. Nachhol-Mitgliederversammlung 2021

- a. Begrüßung
- b. Bericht des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2020
- c. Entlastung des Präsidiums
- d. Ehrungen

## 2. Mitgliederversammlung 2022 inkl. Neuwahl des Präsidiums

- a. Begrüßung
- b. Bericht des Vorsitzenden des Präsidiums
- c. Neuwahl des Präsidiums

**Reguläre Mitgliederversammlung 2022:** Dienstag, 22.11.2022, Weitere Informationen folgen.



BÜRGER  
STIFTUNG  
REGION NEUMARKT



**Lebenshilfe-Stiftungsfonds**  
Neumarkt e.V.

# Einen bleibenden Wert schaffen und dauerhaft Gutes tun

## Was ist der Stiftungsfonds

Die Lebenshilfe Neumarkt e.V. konnte unter dem Dach der Bürgerstiftung Region Neumarkt (BRN) einen Stiftungsfonds Lebenshilfe gründen. Dies wurde möglich, da die Bürgerstiftung (BRN) der Lebenshilfe Kapital für die Gründung eines Stiftungsfonds zur Verfügung gestellt hat. Dieses Kapital bleibt weiter im Besitz der Bürgerstiftung (BRN). Die Erträge aus diesem Kapital - und wünschenswert weiterer Zuwendungen zum Stiftungsfonds - stehen jedoch allein der Lebenshilfe Neumarkt e.V. zur Verfügung.

Der Stiftungsfonds Lebenshilfe wird durch ein Kuratorium in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung geleitet. Die Geschäftsführung obliegt, mit Zustimmung des Kuratoriums, dem Vorstand der Bürgerstiftung. Die Verwendung von Mitteln aus dem Stiftungsfonds Lebenshilfe ist ausschließlich entsprechend dem Stiftungszweck möglich, darüber entscheidet das Kuratorium.

**Der Stiftungsfonds Lebenshilfe ist ein weiterer Baustein im Fundament für die langfristige Arbeit der Lebenshilfe Neumarkt.**



## Wie können Stiftende helfen

Grundsätzlich können Sie dem Stiftungsfonds der Lebenshilfe Neumarkt Geld- oder Sachwerte jeder Art zuführen. Bei Geldspenden entscheiden Sie selbst, ob Sie ein Projekt gezielt fördern oder ob Sie die Verwendung dem Stiftungsfonds überlassen. Für Zustiftungen in das Grundstockvermögen eignen sich neben Geldmitteln zum Beispiel auch Immobilien.

### Es gibt folgende Unterstützungsmöglichkeiten:

- Zustiftungen
- Berücksichtigung der Stiftung in Ihrem Testament oder durch Schenkungen
- Erlöse z. B. aus Benefizveranstaltungen, Jubiläen oder Konzerten
- Spenden

Alle können helfen – sowohl Privatpersonen, als auch Unternehmen. Durch eine Zustiftung oder auch eine testamentarische Verfügung, wird ein bleibender Wert geschaffen, welcher den Stiftungszweck dauerhaft unterstützt.

Selbstverständlich bestehen die Konten, welche Sie bisher für Ihre großzügigen Spenden genutzt haben, auch weiterhin.

## Mitglieder des Kuratoriums



**Andreas Moser**  
als Vorstand der  
Lebenshilfe Neumarkt e.V.



**Helmut Rauscher**  
als Vertreter (1.Vorstand)  
der Bürgerstiftung Region Neumarkt



**Wolfgang Wild**  
als Vertreter der  
Lebenshilfe Neumarkt e.V.

Weitere Informationen und eine Download-Möglichkeit der Broschüre Lebenshilfe-Stiftungsfonds finden Sie unter: <https://lebenshilfe-neumarkt.de/verein/stiftungsfonds>





## Gründung Metropolverein

Nach vielen Jahren der Vorbereitung konnte am 17.02.2022 der Verein „Lebenshilfen in der Metropolregion Nürnberg e.V.“ gegründet werden

Mitglieder dieses neuen Vereines sind neben der Lebenshilfe Neumarkt, die Lebenshilfen Altmühlfranken, Erlangen, Erlangen-Höchstädt, Fürth, Nürnberg, Nürnberger Land und Schwabach-Roth. Sogenannte „Unterstützende Mitglieder“ sind die Lebenshilfen Ansbach und Neustadt an der Aisch - Bad Windsheim sowie der Lebenshilfe Landesverband Bayern.

Als Vorsitzende des Vereines wurden Herr Frank Horschheimer (Bezirksreferent der mittelfränkischen Lebenshilfen) und Rolf Bidner (Geschäftsführer der Lebenshilfe Fürth) gewählt.

### Unterstützung im Beruf

Zweck des Vereines ist die Hilfe für Menschen mit Behinderung, welcher insbesondere durch den Betrieb

eigener Einrichtungen und Dienste im Bereich der beruflichen Bildung und der damit verbundenen Vorbereitung auf die Teilhabe am Arbeitsleben verwirklicht werden soll.

Wichtig ist hierbei vor allem, dass der neue Verein eigene Einrichtungen und Dienste von regionaler Bedeutung gründen kann und dabei jedoch gewährleistet, dass die Selbstständigkeit der oben genannten Mitgliedsorganisationen keinesfalls eingeschränkt werden darf.

### Erfolgreicher Start

Ein erstes großes Projekt ist das „Zentrum berufliche Bildung und Arbeit (zbba)“, welches Ende 2019, unmittelbar vor dem Beginn der Pandemie, aus der Taufe gehoben wurde (wir berichteten darüber ausführlich in der Ausgabe „Die Info 14 | 2021“).



Gründungsversammlung  
Lebenshilfe Metropolverein  
am 17.02.2022 in Erlangen



Planskizze  
Spielscheune

## Projekt Spielscheune

Spaß, Lernen und viel Bewegung!

Ab diesem Sommer bis Frühjahr 2023 soll auf dem Außengelände unseres Standorts am Höhenberg eine Spielscheune errichtet werden. Die von uns betreuten Kinder und Jugendlichen werden das neue Raumangebot sowohl in den heißen Sommermonaten, als auch an kühlen Wintertagen nutzen. In diesem ansprechend gestalteten Raum können Kinder spielen und toben. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die neue Spielscheune wird jede Menge Spielsachen enthalten, die Kinder lieben, eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen und zur Bewegung animieren. Obwohl wir mit der Unterstützung durch den Sternstunden e.V. für die Umsetzung des Projektes rechnen, sind wir auf Spenden in Höhe von rund 40.000 € angewiesen, um die Spielscheune mit den notwendigen Spielgeräten ausstatten zu können.

**Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende**, dass unser Projekt Spielscheune baldmöglichst Realität wird und wir den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Zukunft einen ansprechenden Erlebnis-, Erfahrungs- und Lernraum anbieten können, welcher witterungsunabhängig genutzt werden kann.

Ein herzliches Dankeschön!

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Baur".

Ihr Dr. Wilhelm Baur

1. Vorsitzender des Präsidiums

### Spendenkonto

Sparkasse Neumarkt

IBAN: DE49 7605 2080 0000 0021 88

BIC: BYLADEM1NMA

Verwendungszweck: Spielscheune





## Neues Betreuungsrecht ab 2023

Im März 2021 hat der Bundestag das neue Betreuungsrecht beschlossen. Die Bundesvereinigung der Lebenshilfe hatte zuvor in einer Kampagne viele Verbesserungen gefordert. Einige Forderungen werden nun umgesetzt. Das neue Gesetz gilt ab 1. Januar 2023.

### Die Reform des Betreuungsrechts hat diese Ziele

Mehr  
Selbstbestimmung  
für betreute  
Personen

Erforderlichkeit:  
Eine rechtliche  
Betreuung soll es  
nur geben, wenn es  
wirklich nötig ist

Bessere  
Bedingungen für  
Betreuer\*innen und  
Betreuungsvereine

Bessere  
Qualität  
für die rechtliche  
Betreuung

# Das ist neu ab 2023

## Für betreute Personen

- **Wünsche beachten:** Rechtliche Betreuer\*innen müssen sich nach den Wünschen der betreuten Personen richten. Es geht weniger darum, was rechtliche Betreuer\*innen für das Beste halten.
- **Betreuer-Wahl:** Die betreuten Personen können selber entscheiden, wer die rechtliche Betreuung macht und wer nicht.
- **Keine Zwangsterilisation:** Betreute Frauen mit Behinderung dürfen nicht gegen ihren Willen sterilisiert werden.
- **Aufgabenbereiche:** Es gibt keine rechtliche Betreuung in allen Angelegenheiten mehr. Es muss genau geprüft werden, in welchen Bereichen man eine rechtliche Betreuung braucht.
- **Dauer:** Eine rechtliche Betreuung gegen den Willen darf nur zwei Jahre dauern.
- **Unterstützen vor vertreten:** Rechtliche Betreuer\*innen dürfen die rechtlichen Dinge nur in Ausnahmefällen alleine entscheiden.
- **Vor Gericht:** Die betreuten Personen können sich selber vor Gericht vertreten. Sie sollen auch alle Briefe vom Gericht bekommen.
- **Beschwerde- und Beratungsstellen:** Es soll unabhängige Beschwerde- und Beratungsstellen für betreute Personen geben.



Damit **ich** gute Unterstützung habe.

BetreuungsRechtsReform – aber richtig! #BRR2021

## Für rechtliche Betreuer\*innen

### Allgemein:

- **Betreuungsvereinbarung:** Rechtliche Betreuer\*innen müssen die Wünsche und Ziele der betreuten Personen aufschreiben.
- **Kontakt:** Rechtliche Betreuer\*innen müssen die betreuten Personen regelmäßig treffen.
- **Unterstützen vor vertreten:** Rechtliche Betreuer\*innen müssen alle Entscheidungen mit den betreuten Personen besprechen.
- **Jahresbericht:** Im Jahresbericht muss die Meinung der betreuten Personen stehen. Die rechtlichen Betreuer\*innen müssen den Bericht mit den betreuten Personen besprechen.

### Ehrenamtliche Betreuer\*innen:

- **Anbindungserklärung:** Ehrenamtliche Betreuer\*innen, die nicht mit den betreuten Personen verwandt sind, müssen sich einem Betreuungsverein anschließen.
- **Ehrenamtspauschale:** Die Ehrenamtspauschale steigt auf 425 Euro im Jahr.

### Berufsbetreuer\*innen:

- **Registrierung:** Berufsbetreuer\*innen müssen sich bei der Betreuungsstelle registrieren lassen. Sie müssen sich gut im Betreuungs- und Sozialrecht auskennen.
- **Betreuungsvereine:** Es soll eine geregelte Finanzierung für Betreuungsvereine geben.

Die Lebenshilfe hat sich mit der Kampagne „BetreuungsRechtsReform – aber richtig!“ dafür eingesetzt, dass betreute Personen mehr Selbstbestimmung erleben können.



## Inklusion im Sozialraum – ein neues Projekt der Lebenshilfe Neumarkt e.V. für Kinder, Jugendliche und deren Familien

Für die Lebenshilfe Neumarkt e.V. ist die Inklusion von Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Menschen mit (drohender) Behinderung ein wichtiges Ziel. Deshalb gibt es seit September 2021 ein neues Projekt. Das Projekt wird durch „Aktion Mensch“ gefördert. Es soll Kindern und Jugendlichen mit (drohen-

der) Behinderung die Teilhabe in deren Sozialraum ermöglichen. Also dort, wo sie wohnen, zur Schule oder in den Kindergarten gehen und Freunde haben. Verantwortlich für das Projekt sind Theresa Eibner und Gerhard Seitz.

Gefördert durch die

**Aktion  
MENSCH**

### Das wichtigste Ziel des Projekts ist es, Barrieren abzubauen:

- Wir möchten Freizeitangeboten in Stadt und Landkreis Neumarkt helfen, ihr Angebot inklusiv zu gestalten.
- Wir möchten interessierten Kindern und Jugendlichen mit (drohender) Behinderung und deren Eltern helfen, ein passendes Freizeitangebot zu finden.
- Wenn nötig, organisieren wir weitere Unterstützung, zum Beispiel eine Begleitperson.

### Wie geht es weiter?

Das Projekt dauert fünf Jahre und befindet sich gerade im Aufbau. Das neue Angebot wird erst einmal gestaltet und die Umsetzung geplant.

Als nächstes folgt die Öffentlichkeitsarbeit in Gemeinden und Städten im Landkreis Neumarkt. Ziel ist es, ein flächendeckendes Netzwerk von Beteiligten und Partnern aufzubauen. Durch die Zusammenarbeit im Netzwerk soll Kindern und Jugendlichen mit (drohender) Behinderung die Teilhabe vor Ort ermöglicht werden.

Die Umsetzung soll in Vereinen und anderen Organisationen erreicht werden: Durch Beratung und Schulung der handelnden Personen vor Ort, durch Aufklärungsarbeit und durch die aktive Begleitung der Kinder und Jugendlichen. Denn: Inklusion kann nur gelingen, wenn alle mithelfen!

### So könnte ein erfolgreiches Beispiel aussehen

Julian ist fünf Jahre alt, ein Vorschulkind und eine echte Wasserratte. Sein großes Ziel ist Schwimmen zu lernen. Seine Freunde aus dem Kindergarten können das zum Teil schon. Andere sind schon zu einem Schwimmkurs angemeldet.

Julians Mama ist etwas besorgt, da es in Julians Entwicklung einige Besonderheiten gibt. Vieles kann er gut lernen und meistern. Konzentration, Aufmerksamkeit und Gruppensituationen fallen ihm manchmal aber schwer. Im Kindergarten unterstützt ihn deswegen eine Individualbegleitung. So fällt Julian der Kindergartenbesuch deutlich leichter und vieles klappt besser.

Julians Mutter fragt bei der Lebenshilfe Neumarkt nach einem passenden Schwimmkurs für ihr Kind. Die Familie kann die Begleitung ihres Kindes beim Schwimmen lernen nicht übernehmen. Die Mutter muss sich um die kleinen Geschwister kümmern, der Papa ist ganztätig berufstätig, die Großeltern wohnen zu weit weg.

Gemeinsam mit einem Schwimmverein aus dem Heimatort der Familie wird überlegt, wie Julians Ziel gut erreicht werden kann:

- Die Individualbegleitung aus dem Kindergarten unterstützt Julian bei den ersten Übungsstunden, bis er es gut alleine schafft.
- Der Schwimmverein erklärt sich bereit eine kleine Gruppe für Julian anzubieten, damit er nicht überfordert wird.
- Wenn sich während des Kurses Fragen oder Schwierigkeiten ergeben, berät die Lebenshilfe Neumarkt e.V. alle Beteiligten.

**Sechs Wochen später bringt Julian sein Seepferdchen-Abzeichen mit in den Kindergarten und zeigt es stolz seinen Freunden.**



## Wir sind der Werkstattrat

### Wer gehört zum Werkstattrat?

Unser Werkstattrat besteht aus fünf Mitgliedern. Es können auch mehr sein. Oder weniger. Das hängt von der Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Werkstatt ab. Auf dem Foto sind wir zu sehen.

Der Werkstattrat wird alle vier Jahre gewählt. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Behinderung in der Werkstatt dürfen wählen, wenn sie schon ein halbes Jahr in der Werkstatt beschäftigt sind. Der Werkstattrat kann eine Vertrauensperson haben. Sie unterstützt den Werkstattrat. Unsere Vertrauenspersonen sind Tamara Hierl und Sascha Rustler.

### Was machen wir?

Der Werkstattrat vertritt die Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Behinderung in den

Werkstätten. Der Werkstattrat darf bei Entscheidungen **mitwirken**. Das heißt: Der Werkstattrat wird über wichtige Themen informiert und darf seine Meinung sagen. Bei manchen Entscheidungen darf der Werkstattrat **mitbestimmen**. Das heißt: Der Werkstattrat und die Werkstattleitung entscheiden gemeinsam. Die Aufgaben, Rechte und Pflichten des Werkstatrates stehen in der Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung (WMVO).

### Wie könnt ihr uns erreichen?

Schreibt eine E-Mail an

[werkstattrat@jura-werkstaetten.com](mailto:werkstattrat@jura-werkstaetten.com)



Tamara Wagner



Nadine Schmoll

## Die neuen Frauenbeauftragten

Hallo zusammen,  
mein Name ist Tamara Wagner und ich arbeite schon über sieben Jahre in der Hauptwerkstatt der Jura-Werkstätten Neumarkt. Ich arbeite in der Montage 2 und montiere Luftkupplungen für die Firma Lüdecke. Ich bin die neue Frauenbeauftragte für die Werkstatt. Da bin ich zuständig für alle Frauen, die Probleme haben, weil sie gemobbt werden oder belästigt werden oder die Gewalt erleben. Meine Stellvertreterin ist Nadine Schmoll. Liebe Mitarbeiterinnen, bitte meldet euch, wenn wir euch helfen können.

Herzliche Grüße  
Tamara Wagner und Nadine Schmoll

### **Wir sind erreichbar unter der E-Mail-Adresse:**

[frauenbeauftragte@jura-werkstaetten.com](mailto:frauenbeauftragte@jura-werkstaetten.com)

Persönliche Anliegen können ins Postfach der Frauenbeauftragten eingeworfen werden.

---

### **Was sind die Aufgaben der Frauenbeauftragten?**

---

Aufgabe der Frauenbeauftragten nach § 39a WMVO ist die Vertretung der Interessen der Frauen mit Behinderung gegenüber der Werkstattleitung insbesondere in den Bereichen:

- Gleichstellung von Frauen und Männern,
- Vereinbarkeit von Familie und Beschäftigung
- Schutz vor körperlicher, sexueller und psychischer Belästigung oder Gewalt.

Konkret können die Frauenbeauftragten bei der Werkstattleitung anregen, was Frauen in unserer Werkstatt brauchen. Die Frauenbeauftragten können Kurse oder Schulungen nur für Frauen organisieren, z. B. eine Frauenrunde oder einen Selbstverteidigungskurs.

# NOBELSTRASSE



Bewohnerververtretung Wohnen Nobelstraße



## „Modernes Leben in alten Gemäuern“ Wohnen Nobelstraße

Wir stellen das Leben an unserem Wohnen-Standort vor.

Das Haus steht in der Nobelstraße. Dort ist es gemütlich. Es gibt 3 Wohn-Gruppen. In den Wohn-Gruppen leben Menschen mit Behinderung. Wir alle brauchen Unterstützung. Manche brauchen mehr Hilfe, einige brauchen weniger. Zusammen sind wir alle eine Gemeinschaft. Die Bewohner-Vertretung kümmert sich um die Wünsche der Bewohner und Bewohnerinnen. Wir können alle mitbestimmen.

### Es gibt Hilfe in allen Bereichen. Zum Beispiel in:

- Freizeit
- Kochen
- Körper-Pflege
- Einkauf
- Partnerschaft / Freundschaft

Wir bekommen auch Unterstützung beim Sprechen. Das nennt man Unterstützte Kommunikation. Dafür gibt es zum Beispiel auch Tablets. Ein Bewohner hat eine eigene Alexa. Wir haben auch ICH-Bücher. Da können wir von unserem Leben erzählen.



Hilfe-Plan-Gespräch  
mit dem Betreuungs-  
Fach-Dienst Teilhabe.

### Hast du Interesse hier zu wohnen?

Frau Grasruck hilft dir dabei!

Telefon: 0151 - 55 25 58 92

E-Mail: [gabriele.grasruck@lebenshilfe-neumarkt.de](mailto:gabriele.grasruck@lebenshilfe-neumarkt.de)



Wahl: Vorsitz Rat behinderter Menschen Lebenshilfe-Bundesvereinigung. Von links: Bernd Frauendorf (Saarland) ehemaliger Vorsitzender, Sascha Ubrig (Berlin) 2. Vorsitzender, Claudia Franke (Bayern) 1. Vorsitzende.

## Präsidiums-Mitglied goes Berlin!

Selbst-Vertreterin aus Neumarkt vertieft die Arbeit bei der Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.

**Claudia Franke** wurde mit klarer Mehrheit im März zur ersten Vorsitzenden des Rates behinderter Menschen gewählt. Der Rat behinderter Menschen ist ein Gremium bei der Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V. in Berlin.

Dort treffen sich die Selbst-Vertreter\*innen verschiedener Bundesländer. Sie setzen sich für die Rechte behinderter Menschen ein.

2018 wurde Claudia Franke erstmals zur Vorsitzenden des Landes-Ausschusses Selbst-Vertreter\*innen der Lebenshilfe Bayern gewählt. Als erste Vorsitzende des Rates behinderter Menschen begleitet, unterstützt und berät sie darüber hinaus nun den Bundesvorstand in seiner Arbeit.

„Ich freu mich, dass Amt von **Bernd Frauendorf** aus dem Saarland übernehmen zu dürfen!“ sagt **Claudia Franke**.

Als zweiter Vorsitzender des Rates behinderter Menschen wurde **Sascha Ubrig** von der Lebenshilfe Berlin gewählt.

Wir wünschen alles Gute und bedanken uns herzlich für das Engagement!

**Unterstützung von Frau Franke / Selbstvertretung:**

Sanela Leto

E-Mail: [sanela.let@lebenshilfe-neumarkt.de](mailto:sanela.let@lebenshilfe-neumarkt.de)



# Barrierefreie Kommunikation

Texte für alle verständlich gestalten mit der capito-Methode

## Was ist das Problem?

Viele Menschen in Deutschland können nicht gut lesen oder haben Probleme, Texte zu verstehen. Gleichzeitig begegnen uns täglich Texte und Informationen, die in schwerer Sprache geschrieben sind. Zum Beispiel Zeitungsartikel, Bücher und Internetseiten, aber auch Flyer und Formulare von Behörden. Solche Texte in schwerer Sprache stellen dann für viele Menschen eine Barriere dar. Besonders Menschen mit Lernschwierigkeiten werden von der Teilhabe ausgeschlossen.

## Was ist das Ziel?

Diese Barrieren sollen weniger werden. Zum Glück gibt es in ganz Deutschland immer mehr Einrichtungen, die sich für leicht verständliche Sprache einsetzen. Auch die Lebenshilfe Neumarkt e.V. arbeitet an diesem Ziel. Unser Partner capito Nordbayern unterstützt uns jetzt dabei.

## Wer oder was ist capito?

Das Unternehmen steht für barrierefreie Kommunikation, übersetzt Texte in leicht verständliche Sprache und bietet Fortbildungen an. Die Leiterin der Offenen Hilfen, Julia Steffens, hat dort 2021 eine Fachkraft-Aus-

bildung abgeschlossen. Seit April 2022 besteht zwischen der Lebenshilfe Neumarkt e.V. und capito Nordbayern eine Qualitätspartnerschaft. Im Rahmen dieser Kooperation unterstützt uns capito bei der Gestaltung von Texten in leicht verständlicher Sprache.

## Was ist das Besondere daran?

Bei capito wird nicht nur zwischen „leichter“ und „schwerer“ Sprache unterschieden. Auch die Abstufungen dazwischen sind wichtig. So können auch komplizierte Sachverhalte für jeden verständlich formuliert werden, ohne auf Inhalte verzichten zu müssen. Das Wichtigste dabei ist, auf die Zielgruppe einzugehen. Wer viel Vorwissen hat, kann schwierige Texte besser verstehen, als Personen für die das Thema völlig neu ist. Je nach Lesekompetenz und Vorwissen kann so die richtige Sprachstufe gewählt werden.

## Was passiert als nächstes?

Texte in leicht verständliche Sprache zu übertragen, kann sehr aufwendig sein und kostet Zeit. Aber wir sind der Meinung, es lohnt sich. Deshalb werden wir auch in Zukunft Stück für Stück (oder besser Text für Text) daran arbeiten, diese Barriere abzubauen.

# Die Beratungsstelle informiert

Rechtliche Infos und Tipps für Eltern und Angehörige



## Das ist neu

Seit 01.01.2022 gibt es neue Regelungen für Personen mit einem Pflegegrad:

### Mehr Geld für Pflegedienst

Die Pflegesachleistungen wurden erhöht. Das heißt: Es gibt jetzt mehr Geld für die Bezahlung eines Pflegedienstes.

Pflegegrad	Geld für Pflegedienst
2	724 Euro
3	1.363 Euro
4	1.693 Euro
5	2.095 Euro

### Mehr Geld für Kurzzeitpflege

Der Betrag für die Kurzzeitpflege ist auf 1.774 Euro im Jahr gestiegen.

#### Kurz erklärt: Kurzzeitpflege

##### Wer bekommt die Kurzzeitpflege?

- ab Pflegegrad 2
- Wenn man für eine kurze Zeit in ein Wohnheim ziehen muss, weil die Eltern oder Angehörigen krank oder im Urlaub sind.
- Oder wenn man zum Probewohnen in ein Wohnheim zieht.

##### Was wird gezahlt?

- Mit dem Geld der Kurzzeitpflege kann man die Kosten fürs Wohnheim zahlen.
- Man kann die Kurzzeitpflege max. für 8 Wochen im Jahr beantragen.
- Man muss die Kurzzeitpflege bei der Pflegekasse beantragen.

### Pflegehilfsmittel leichter bekommen

Es dürfen jetzt auch Pflegefachkräfte eines Pflegedienstes oder bei der Pflegeberatung Pflegehilfsmittel empfehlen. Man braucht keine Empfehlung mehr vom Medizinischen Dienst.

#### Kurz erklärt: Pflegehilfsmittel

##### Was sind Pflegehilfsmittel?

- Hilfsmittel für die Pflege z. B. Windeln, Handschuhe, Bettelagen
- Technische Hilfsmittel z. B. Pflegebett, Toilettenaufsatz

##### Wer bekommt Pflegehilfsmittel?

- ab Pflegegrad 1
- Man muss die Pflegehilfsmittel bei der Pflegekasse beantragen.

## Rund ums Geld

### Grundsicherung

Die Regelsätze der Grundsicherung sind jetzt höher. Bei der Regelbedarfsstufe **1** gibt es jetzt 449 Euro und bei der Regelbedarfsstufe **2** 404 Euro.

### Vermögensgrenze bei rechtlicher Betreuung

Spart eine rechtlich betreute Person mehr als 5.000 Euro z. B. durch Corona-Sonderzahlungen der Grundsicherung auf dem Konto an, muss sie die Ehrenamtszuschale zurückzahlen. Das kann bis zu vier Jahre rückwirkend sein.

### TIPP

Beim Antrag der Ehrenamtszuschale auf den Kontostand der rechtlich betreuten Person achten!

## Corona-Sonderleistungen

### Pflege: Gültig bis 30.06.2022

- Begutachtungen durch den Medizinischen Dienst (MD) werden am Telefon oder auf Wunsch zu Hause gemacht.
- Der Entlastungsbetrag von 125 Euro kann z. B. auch für die Nachbarschaftshilfe verwendet werden.
- Pflegeberatungs-Einsätze gibt es nur am Telefon oder per Video.

### Grundsicherung: Gültig bis 31.12.2022

- Grundsicherung kann schneller und einfacher beantragt werden.
- Das Vermögen und die Kosten für Heizung und Miete werden nicht nachgeprüft.
- Der Mehraufwand für das Mittagessen in der Einrichtung wird weitergezahlt.

## Sonstiges

#### Vormerken:

Die Beratungsstelle bietet wieder Infoveranstaltungen im Sommer und Herbst 2022 an. Nähere Infos gibt es jeweils vor der Infoveranstaltung!

#### Gut zu wissen:

Auf der Internet-Seite [www.infotool-familie.de](http://www.infotool-familie.de) vom Bundesministerium für Familie gibt es alle Leistungen für Familien auf einen Blick.



# Die Bereitschaft zu helfen ist groß!

Immer wieder unterstützen Unternehmen, Vereine und Privatpersonen die Lebenshilfe.



## eVR-Mobil sorgt für noch mehr Mobilität bei der Lebenshilfe Neumarkt

Die Raiffeisenbank Neumarkt i.d.OPf. eG unterstützte die Lebenshilfe Neumarkt e.V. bei der Anschaffung eines neuen eVR-Mobil (Elektrofahrzeug) mit 15.000 € und trägt dadurch zu noch mehr Mobilität bei.

## Neue Stühle und Tische für die Lebenshilfe Neumarkt

Die Natureheart Foundation for Kids unterstützt die Fertigstellung der Speisesäle der Lebenshilfe in Höhenberg mit einer großzügigen Spende zur Anschaffung von Stühlen und Tischen im Wert von 12.000 €.



## Kühler Kopf, ohne zu frieren

Die Firma Burkhardt GmbH aus Mühlhausen spendete der Lebenshilfe Neumarkt e.V. einen Luftreiniger im Gesamtwert von knapp 4.750 €, so musste in der kalten Jahreszeit weniger gelüftet werden und den Schüler\*innen konnte ein angenehmes Raum- und Lernklima ermöglicht werden.

## Die Lebenshilfe dankt allen, die hier ungenannt bleiben...

...uns aber großzügig nach ihren ganz persönlichen Möglichkeiten sowohl ehrenamtlich, wie auch finanziell unterstützt haben!



## Spenden-Kontos

**Lebenshilfe Neumarkt e.V.**

**Sparkasse Neumarkt-Parsberg**

**IBAN: DE49 7605 2080 0000 0021 88**

**BIC: BYLADEM1NMA**

**Bankleitzahl: 760 520 80, Kontonummer: 2188**

**JURA-Werkstätten Neumarkt gemeinnützige GmbH**

**Sparkasse Neumarkt-Parsberg**

**IBAN: DE06 7605 2080 0008 0796 67**

**BIC: BYLADEM1NMA**

**Bankleitzahl: 760 520 80, Kontonummer: 8079667**



# Termin-Kalender

**Hinweis:** Die Termine finden unter Vorbehalt statt.

Samstag, 25.06.2022, 10:30 – 16:30 Uhr
Einweihungsfeier Waldkindergarten „Mutige Igel“ (Litzlohe)
Mittwoch, 29.06.2022
Netzwerktreffen WbA - Ausbildung Peerberatung
Dienstag, 12.07.2022, 18:00 – 20:30 Uhr
Lebenshilfe Neumarkt e.V. Nachhol-Mitgliederversammlung 2021 & Mitgliederversammlung 2022 inkl. Neuwahl des Präsidiums
Freitag, 15.07.2022, vormittags
Einweihungsfeier Neubau der JURA-Werkstätten Neumarkt (Lährer Weg)
Freitag, 15.07.2022, nachmittags
Sommer-/Grillfest der JURA-Werkstätten Neumarkt (Lährer Weg)
Dienstag, 19.07.2022 – Samstag, 23.07.2022
Special Olympics Bayern (SOBY) Landesspiele 2022 (Regensburg)
Dienstag, 22.11.2022, 18:00 - 21:00 Uhr
Lebenshilfe Neumarkt e.V. reguläre Mitgliederversammlung 2022



## Vormerken!

In diesem Jahr werden drei Mitgliederversammlungen der Lebenshilfe Neumarkt e.V. stattfinden. Die „Nachhol-Mitgliederversammlung 2021 **und** die 1. Mitgliederversammlung 2022 inkl. Neuwahl des Präsidiums“ am Dienstag, den 12.07.2022 sowie die 2. Mitgliederversammlung 2022 am Dienstag, den 22.11.2022.

## MITGLIEDSCHAFT

Unterstützen auch Sie die Lebenshilfe Neumarkt e.V. und werden Sie Mitglied.



[lebenshilfe-neumarkt.de/verein/mitgliedschaft/](https://lebenshilfe-neumarkt.de/verein/mitgliedschaft/)

### Information zum Datenschutz

Ihre Betroffenenrechte sowie sonstige Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO finden Sie unter <https://www.lebenshilfe-neumarkt.de/datentransparenz>

Falls Sie von uns künftig kein Informationsmaterial mehr erhalten wollen, können Sie dem weiteren Bezug telefonisch unter 09181/46790, schriftlich (Lebenshilfe Neumarkt e.V., Voggenthaler Str. 7, 92318 Neumarkt) oder per E-Mail unter [info@lebenshilfe-neumarkt.de](mailto:info@lebenshilfe-neumarkt.de) widersprechen.

### Impressum

Die Info, Ausgabe Nr. 15/Juni 2022

**Erscheinung:** zweimal jährlich

**Auflage:** 1.500

**Herausgeber:** Lebenshilfe Neumarkt e.V.,  
Voggenthaler Str. 7, 92318 Neumarkt  
[www.lebenshilfe-neumarkt.de](http://www.lebenshilfe-neumarkt.de)

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Andreas Moser (Vorstand nach § 26 BGB)

**Redaktion:** Dr. Wilhelm Baur, Verena Distler, Theresa Eibner, Tamara Hierl, Sanela Leto, Daniel Martini, Andreas Moser, Lisa Münch, Gerhard Seitz, Julia Steffens, Tobias Thumann, Tamara Wagner

**Gestaltung:** Albert Kraus, Mediendesign

**Bildnachweise:** Anja de Bruyn/Lebenshilfe Erlangen e.V., Arbeitsgemeinschaft Offene Behindertenarbeit Landkreis Neumarkt i.d.OPf., Lebenshilfe/David Maurer, Lebenshilfe Neumarkt e.V., Oliver Melde (Raiffeisenbank Neumarkt i.d.OPf. eG), Walter Hailer (Foto Hailer GmbH)

**Druck:** ipunto GmbH & Co. KG, Philipp Holzammer, Neumarkter Str. 152, 92342 Freystadt/Rettelloh